

Deutschland trauert um sein Eishockey

* 4. Februar 1887 † im Frühjahr 2010

In ewiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Hobby, unserem Lichtblick in düsterster Stunde, unserer Leidenschaft. Stark und impulsiv, hart aber aus vollem Herzen ehrlich, gabst du uns zu jeder Stunde das Gefühl, etwas Besonderes, Magisches mit zu erleben. Du wolltest die Massen bewegen, Menschen begeistern und mit deiner emotionalen Natur alle in deinen Bann ziehen.

Du wirst uns fehlen,
danke für die schöne Zeit.

Die Eishockeyfans aus Deutschland

Die Beisetzung findet am 16. und 17. März statt, wir bitten um Erscheinen in schwarzer Kleidung. Eine Schweigeminute ist zu Beginn der Zeremonie vorgesehen.

Deutschland trauert um sein Eishockey

Die Olympischen Spiele haben uns allen nach langer Zeit mal wieder vor Augen geführt, was Eishockey in seiner reinsten Form wirklich ausmacht. Es ist ein Sport, der wie kein anderer Dynamik, Schnelligkeit und Teamgeist fördert und fordert. Leider ist man in den letzten Jahren immer mehr vom Weg abgewichen und hat sich stetig von den Bedürfnissen der Fans ab- und denen der Funktionäre zugewandt. Eishockey sollte für die Fans „gemacht“ werden - nicht die Fans fürs Eishockey.

Von der Elbe bis zur Isar, von Köln bis an die Spree schreiben sich Journalisten und Eishockeyfans in ganz Deutschland die Finger wund, zerbrechen sich tagtäglich den Kopf, wie man das Deutsche Eishockey vor dem drohenden Kollaps bewahren kann. Das Beispiel Kölner Haie ist nur eines von vielen, auch wenn es wohl das mit Abstand akuteste ist.

Die Probleme sind bekannt und vielfach benannt. Aber man kann sie nicht drastisch genug zusammenfassen, um die Verantwortlichen von DEL und DEB davon zu überzeugen, die aktuelle Lage kritisch und selbstkritisch zu überdenken. Es ist an der Zeit ein Zeichen zu setzen: Eines, das nicht zu übersehen und nicht zu überhören ist.

Wann?

Spieltag 58 der Deutschen Eishockey Liga, 16./17. März 2010

Wo?

In den DEL-Stadien.

Wie?

Wir zeigen unsere Trauer gemeinsam und tragen (Heim- wie Gästefans) geschlossen schwarz. Die erste Minute des Spiels werden wir andachtvoll beschweigen. Die Aussage darf natürlich gerne mit Spruchbänder oder weiteren kreativen Ideen ergänzt werden.

Damit unser Sport wieder unser Sport wird!

Jeder einzelne kann dazu beitragen, die Aktion zu einem Erfolg werden zu lassen.

Es liegt an uns.